

Stadt+Grün

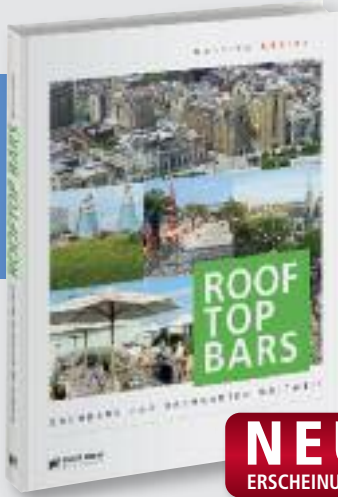


5 2017

Wasserspielplätze Immer mehr Spielplätze integrieren Wasser auf nachhaltige Weise wie Beispiele aus Sinsheim und Düsseldorf zeigen ■

Dirtpark Drei Jahre dauerte die Umsetzung einer Idee von Jugendlichen aus Kassel. Mehr Kooperation wagen lautet das Motto ■

Sportstätten Für ihren Bau wurde an der Hochschule Osnabrück ein neues Bewertungssystem für Nachhaltigkeit entwickelt ■



NEU
ERSCHEINUNG

Eine Reise zu den Dachgärten der Welt

MANFRED KÖHLER

Rooftop Bars

Dachbars und Dachgärten weltweit

1. Auflage, 150 Seiten, 321 Fotos,
12 Zeichnungen
ISBN 978-3-87617-145-6

€ 60,-



Dachflächen bieten vielfältige Möglichkeiten als grüne Oasen. Private Dachgärten sind meist besondere, aber nicht öffentlich zugängliche Kleinode in den Städten. Die hier vorgestellten Dachgärten mit Restaurants und Bars zeigen Beispiele aus aller Welt, die überwiegend für Besucher zugänglich sind. Die Bandbreite ist groß, sie beginnt bei sehr einfachen Dachflächen mit eher provisorischer Erschließung, es gibt aber vor allem im Hotelbereich luxuriöse Beispiele, die für Innenstadtlage fehlende Gartenflächen vollwertig kompensieren und besondere Touristenattraktionen sind. So kann eine Dachbar zum installierten Kunstobjekt werden und gleichzeitig stadtoökologische Funktionen erfüllen.

Bei ständig wachsender Bevölkerungsdichte in den Großstädten, ist die Schaffung von

Grünflächen und Erholungsgebieten von größter Bedeutung.

Meist jedoch werden Dachflächen der technischen Infrastruktur vorbehalten, obwohl es durchaus möglich wäre sie attraktiv umzugestalten.

Rooftop Bars will Impulse geben, vielmehr dieser wertvollen Flächen sinnvoll zu erschließen, um sie der Öffentlichkeit ganzjährig zugänglich zu machen. Neben einem fachlichen Teil mit den Grundlagen zu Planung und Ausführung sowie technischen Tipps, gibt das Buch vielfältige Anregungen für Architekten und Projektentwickler zur ökonomischen und ökologischen Nutzung von Dachflächen. Kommen Sie mit auf eine Reise durch die schönsten Dachbars und -restaurants der Welt - mit inspirierenden Einblicken und atemberaubenden Ausblicken.

AUS DEM INHALT:

- Einleitung - Dachlandschaften
- Planungsgrundsätze für Rooftop Bars
- Charakterisierungen von Dachgärten - Rooftop Bars
- Virtuelle Reise
- Die ökonomische Seite der Dachgärten
- Imagegewinn für Städte durch RTBs



DER AUTOR



Prof. Dr. Manfred Köhler

studierte Landschaftsplanung an der TU Berlin und promovierte über Fassadenbegrünung. Neben seiner Tätigkeit als Dozent für Landschaftsökologie hält Köhler weltweit Vorträge zu Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung. Seit 2007 ist er Präsident des World Green Infrastructure Networks.





Liebe Leserin, lieber Leser

Wer Spielplätze für Kinder plant und baut, hat besondere Herausforderungen zu bestehen, denn die Zielgruppe hat spezielle Bedürfnisse an Bewegung, Spiel, Kreativität, soziale Beziehungen und nicht zuletzt an Sicherheit. Gleichzeitig gilt für Kinder auch immer mehr, was für Erwachsene meist schon selbstverständlich ist – sie wollen ihre Spielräume selbst mitgestalten. Dabei geht es nicht nur um die Selbstbestimmung der Kinder, sondern auch um das Einüben von demokratischen Prozessen. Ideen müssen priorisiert, Kompromisse gefunden werden und – für Kinder besonders schwer – sie brauchen Geduld, wie etwa in Kassel beim Dirtpark. Leider manchmal sogar mehrere Jahre, bis „ihr“ Projekt tatsächlich umgesetzt wird. Wenn Kinder und Jugendliche länger durchhalten oder zumindest das Projekt an neue Interessierte weitergeben können, lernen sie, wie man dicke Bretter bohrt. Am Ende werden Planer und Kommunen mit der hohen Akzeptanz und Nutzung der Projekte belohnt, die auch dazu beitragen, dass die Anlagen gepflegt bleiben. Besonders schön ist es, wenn mit dem neuen Spielplatz auch ökologisch aufgewertete Flächen entstehen, etwa wie in Sinsheim mit der renaturierten Elsenz und Wasser wie in Düsseldorf eine Hauptattraktion der Spielanlage bildet.

Mit besten Grüßen

Ihre Mechthild Klett



15



25



31



Titelbilder

Die Nachverdichtung in Städten erfordert die Multicodierung von Grünflächen. Sport im Park ist eine Facette davon. Foto: Andreas Bock

In Hamburg sind in den letzten Jahren viele Spielfelder zu Kunststoffrasenplätzen umgewandelt worden. Foto: Torge Hauschild

Mithilfe partizipativer Planung ist in Kassel ein Dirt-Park für Biker realisiert worden. Foto: Johannes Schade

Paris wartet mit Rasenstreifen auf, die im Wechsel zum Betreten freigegeben werden. Foto: Steven Clifford Cohen

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegen Prospekte folgender Inserenten bei:

Draht Müller Wellengitter GmbH, 48727 Billerbeck
Massstab Mensch, 81677 München
Terra Group, 15366 Hoppegarten

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



Mai 2017

Stadt+Grün

Inhalt

- 15 **Wasserspielplatz mit integrierter Flusssanierung in Sinsheim**
Eine Bewegungs- und Begegnungsanlage für alle Generationen
Elke Ukas
- 20 **Wasserspielplätze – Eine Tradition wird fortgesetzt**
Seit 1955 werden in Düsseldorf Spielplätze fürs kühle Nass geplant
Thomas Hechtle-Wacker und Tobias Lauterbach
- 25 **Ein Dirtpark für Kassel**
Untersuchung eines hindernisreichen Entstehungsprozesses
Maximilian Grafinger und Vanessa Kügler
- 31 **Parks und Grünflächen als Sport- und Bewegungsräume**
Zur Weiterentwicklung des Wilhelmsburger Inselparks
Beate Wagner-Hauthal
- 36 **Neues Bewertungssystem nachhaltiger Sportfreianlagen**
Hochschule Osnabrück entwickelt Parameter für langfristige Nutzung
Jutta Katthage und Martin Thieme-Hack
- 41 **Umwandlung von Spielfeldern in Kunststoffrasenoberflächen**
Neuer Investitionsschwerpunkt beim Sportstättenbau in Hamburg
Torge Hauschild
- 47 **Spielräume in der Stadt**
Zwischen Hinterhof und verkehrsberuhigter Zone
Hanns-Werner Heister
- 53 **Theoriebildung über Landschaft**
Zwei Tagungen zu „places of public life“ und „Konzepte der Moderne“
Lars Hopstock

Ständige Rubriken

- 4 **Veranstaltungen**
- 5 **Nachrichten und Aktuelles**
- 59 **Persönliches**
- 60 **Fachliteratur**
- 61 **Recht**
- 62 **Technik und Wirtschaft**
- 67 **Stadt und Grün von A bis Z**
- 67 **Stellenmarkt und Anzeigen**
- 69 **Vorschau, Impressum**

66. Jahrgang

Organ der Deutschen
Gartenamtsleiterkonferenz,
GALK e. V.

www.stadtundgruen.de
www.patzerverlag.de

VERANSTALTUNGEN

11.4.-14.7. Zürich	Teppichbeet und Promenade – Die Zürcher Kunst- und Handelsgärtner Froebel (Ausstellung) → hbd-medien@zuerich.ch	28.6.-1.7. Berlin	Jahreskonferenz der GALK und Gemeinsamer Bundeskongress der grünen Verbände → www.galk.de
8.5.-9.5. Fulda	124. Rasenseminar der Deutschen Rasengesellschaft → www.Rasengesellschaft.de	11.7.-12.7. Osnabrück	Osnabrücker Sportplatztage → www.fl.de
9.5. Essen	Keine Angst vor Stauden III – Vor Ort und in den Jahreszeiten → Tel. 02 01/8 79 65 11	24.7.-28.7. Freising	Zertifikatslehrgang „Bauleiter im Landschaftsbau“, Modul 4 von 7 → www.akademie-landschaftsbau.de
11.5. Aachen	Gesprächsrunde Berufsfelder Stadt entwickeln – eine Überforderung? → www.pt.rwth-aachen.de	7.8. Geisenheim	Vortrag anlässlich des Todestages von Eduard von Lade „Eduard von Lade – Eine historische Spurensuche“ → www.krfrm.de/projekte/gartenrheinmain/
12.5.-14.5. Freising	21. Freisinger Gartentage „Die Gartenwelt zu Gast in Freising – willkommen Iran!“ → www.freisingergartentage.de	30.8. Münster-Wolbeck	Gesunde Rosen und ihre Begleiter – schöne Beete mit Rosen → seminare-wolbeck@lwk.nrw.de
13.5. Bad Herrenalb	Eröffnung der Gartenschau Bad Herrenalb → http://www.badherrenalb.de/de/Aktuelles-Gartenschau-2017.html?categoryID=1167	31.8.-1.9. Münster-Wolbeck	Rasen: Neuanlage, Pflege und Renovation → seminare-wolbeck@lwk.nrw.de
15.5.-16.5. Essen	Kommunalwald – Verantwortung für das (Stadt-)Klima – Fachkonferenz → http://www.kas.de/wf/de/17.69988/	2.9.-3.9. Berlin	Berliner Staudenmarkt → presse@berliner-staudenmarkt.de
18.5.-20.5. Berlin	metropolitan open space – Internationale Konferenz anlässlich der IGA Berlin 2017 → www.bdl.de	7.9. Lübeck	Hanse-Baumforum → www.baumforen.de
19.5.-21.5. Altdorf bei Nürnberg	BAHÖ Baumtage → Tel. 0 94 21/7 03 60 70	7.9. Frankfurt am Main	Karl Foerster 1874-1970- Leben und Werk, Teil 1 → www.krfrm.de/projekte/gartenrheinmain/
20.5. Pfaffenhofen a. d. Ilm	Eröffnung Gartenschau Pfaffenhofen a.d.Ilm → http://www.gartenschau-pfaffenhofen.de/	11.9.-15.9. Warendorf	Pflanzenschutz-Sachkundenachweis für Anwender GaLaBau und Kommunalbereich → Tel. 0 25 81/63 58-0
20.5.-21.5. Sulzburg-Laufen/Baden	Gräflich Zeppelinsches Gartenfest → www.graefin-von-zeppelin.de	13.9.-14.9. Warendorf	Mähgeräte für kommunales Grün – Befähigungsnachweis → Tel. 0 25 81/63 58-0
1.6. Freising	Baumpflanzungen im besiedelten Bereich und an Straßen, Modul 6 „Recht und Technik“ → www.akademie-landschaftsbau.de	21.9. Berlin	Berliner Baumforum → www.baumforen.de
7.6.-9.6. Shanghai	Greenery & Landscaping China: Fachmesse → www.glcexpo.com	28.9.-29.9. Würzburg	17. Fachkongress Holzenergie → www.fachkongress-holzenergie.de
7.6. Dresden	IÖR-Jahrestagung 2017 → http://www.ioer.de	16.10.-20.10. Bad Kreuznach	Baumpfleger-Seminar: Technik der Baumpfleger und Einsatz der Hubarbeitsbühne → www.deula-bad-kreuznach.de
9.6.-10.6. Stift Kremsmünster, Österreich	Kongress: KLOSTER.GARTEN.KULTUR.KUNST „Klösterliche Gartenkultur und Gartenkunst“ im Rahmen der Oberösterreichischen Landesgartenschau 2017 → www.oeghg.at	19.10. Bochum	Baumforum West → www.baumforen.de
11.6.-13.6. Eisenach	Freilandausstellung demopark + demogolf für den GaLaBau → www.demopark.de	28.10. Frankfurt am Main	Karl Foerster – seine gärtnerischen Visionen, Teil 2 → www.krfrm.de/projekte/gartenrheinmain/
13.6. Heidelberg	Sachkunde im Pflanzenschutz → www.gartenakademie.info	9.11. Bern	Schweizer Baumtag → (0041) 31 321 71 20
20.6.-22.6. Berlin	Weltkongress Gebäudegrün – Designing with Nature → www.wgic2017Berlin.com	21.11.-23.11. Berlin	FLL-Verkehrssicherheitstage 2017 → www.fl.de
22.6. Nürtingen	Qualität sichern und entwickeln – 8. Avela Fachtagung → www.hfwu.de/avela	2018	
		15.1.-19.1. Freising	Zertifikatslehrgang „Bauleiter im Landschaftsbau“, Modul 5 von 7 → www.akademie-landschaftsbau.de
		5.2.-9.2. Freising	Zertifikatslehrgang „Bauleiter im Landschaftsbau“, Modul 6 von 7 → www.akademie-landschaftsbau.de

→ Weitere Termine siehe unter www.stadtundgruen.de